

Oberliga: Weibliche Jugend B: SG Oeversee/Jarplund-Weding – VfL Bad Schwartau 28:20 (13:8). – Torschützen Oev/Ja/We: Fenja Jensen (2), Lara Schlüter (6/1), Catharina Volquardsen (6), Jana Behrendsen (6), Nadine Friedrich (2), Jørdis Jensen (2), Tjorven Heinsøhn (4).

Kreisliga Männer:

DHK Flensburg II – Sieverstedt II	30:25
Glücksburg 09 II – TSV Munkbrarup	32:27
HSG SchaMed – Oeversee/Ja-We III	21:33
TSV Lindewitt – HSG TaWa III	nicht gem.
TSV Nord – DHK Flensburg II	33:27
Sieverstedt II – Stern Flensburg	28:36
HKUF Harrislee II – HSG TaWa IV	23:17

1. Stern Flbg.	12	319	275	18	: 6
2. HSG SchaMed	13	331	305	18	: 8
3. TSV Munkbrarup	13	325	304	15	: 11
4. HKUF II	13	320	315	15	: 11
5. Oev/Ja-We III	13	339	311	14	: 12
6. TSV Nord	13	320	319	13	: 13
7. Sieverstedt II	13	322	324	13	: 13
8. Glücksburg II	13	300	306	11	: 15
9. TSV Lindewitt	12	274	285	10	: 14
10. DHK Flbg. II	13	311	340	10	: 16
11. HSG TaWa IV	13	269	298	9	: 17
12. HSG TaWa III	11	219	267	6	: 16

Kreisliga Frauen:

TSV Nord II – HSG SchaMed	23:18
Jörl II – Stern Flensburg II	14:25
HSG TaWa III – SG FleHa II	20: 8
SG Mittelangeln – Munkbrarup II	20:22

1. Stern Flbg. II	13	264	217	20	: 6
2. TSV Nord II	13	273	225	19	: 7
3. TSV Nord III	13	256	193	18	: 8
4. Jörl II	12	202	188	15	: 9
5. HSG SchaMed	13	230	217	15	: 11
6. HSG TaWa III	13	233	188	14	: 12
7. Munkbrarup II	13	222	233	14	: 12
8. Oev/Ja-We III	11	229	216	13	: 9
9. Lindewitt II	12	188	186	12	: 12
10. Mittelangeln	14	224	288	6	: 22
11. SG FleHa II	12	173	233	4	: 20
12. Oev/Ja-We IV	11	144	254	0	: 22

Kreisliga Männer A:

Stern Flensburg II – Lindewitt II	21:19
TSV Nord II – Flensburg-Handewitt IV	25:25
DHK Flensburg III – PSV Flensburg nicht gem.	
Hörup III – Tarp-Wanderup V	23:26
Stern Flensburg III – Mittelangeln II	36:22

1. FleHa IV	14	332	247	25	: 3
2. TaWa V	14	339	254	23	: 5
3. SV Adelby	13	335	255	22	: 4
4. Stern II	14	338	283	22	: 6
5. Stern III	14	312	287	18	: 10
6. FleHa V	13	263	250	14	: 12
7. Hörup III	12	229	239	13	: 11
8. Sieverst. III	13	273	273	11	: 15
9. Lindewitt II	14	265	272	10	: 18
10. DHK III	12	213	271	8	: 16
11. TSV Nord II	14	263	350	6	: 22
12. Mittelang. II	14	282	337	2	: 26
13. PSV Flensburg	13	237	363	0	: 26

Kreisliga Frauen:

DHK Flensburg – Lindewitt IV	19:23
Mittelangeln II – Oeversee/Ja-We V	11:14
Oeversee/Ja-We V – Jörl III	17:36
Glücksburg II – TSV Sieverstedt	25:14

1. Glücksburg II	13	280	178	25	: 1
2. Hörup II	13	238	173	22	: 4
3. Jörl III	12	338	218	21	: 3
4. Lindewitt IV	13	274	189	19	: 7
5. Nord IV	13	246	195	19	: 7
6. DHK Flensburg	13	197	227	11	: 15
7. Stern III	13	160	184	10	: 16
8. DGF IV	13	147	218	9	: 17
9. DGF III	12	179	202	8	: 16
10. Oev/Ja-We V	13	159	223	7	: 19
11. Lindewitt III	12	135	205	6	: 18
12. Sieverstedt	13	162	221	6	: 20
13. Mittelang. II	13	141	223	3	: 23

Kreisliga Männer B:

DHK IV – Glücksburg III	nicht gem.
Lindewitt III – Adelby II	nicht gem.
TV Grundhof – Jörl II	18:30
HSG SchaMed II – HSG TaWa VI	20:16
Hörup IV – Oeversee/Ja-We I	16:16

1. Jörl II	11	311	182	22	: 0
2. TV Grundhof	11	219	198	15	: 7
3. Glücksburg III	9	174	149	13	: 5
4. Adelby II	10	198	166	12	: 8
5. Lindewitt III	10	166	179	11	: 9
6. Hörup IV	11	214	208	10	: 12
7. TSV Nord III	9	181	183	9	: 9
8. DHK IV	10	192	201	8	: 12
9. Oev/Ja-We IV	9	131	157	7	: 11
10. HSG SchaMed II	11	148	197	3	: 19
11. HSG TaWa VI	11	178	292	2	: 20

PSV-Altliga siegt

Flensburg/sh:z – Beim Hallen-Fußballturnier des Polizei SV Flensburg zeigten die Oldies, dass sie nichts am Ball verlernt haben. Nach spannenden und fairen Spielen siegte die PSV-Altliga mit zehn Punkten und 9:1 Toren vor dem punktgleichen FC Sörup-Sterup (4:0 Tore). Auf den nächsten Plätzen: Veranstalter PSV-Oldies (4/3:6), VfB Nordmark (3/5:8) und Stern (1/2:8).

Sport

Dienstag, 19. Dezember 2006

FT Seite 22 – Jahrgang 2006



So viel Matsch und Nässe wie noch nie: Die 22. Auflage des Flensburger Adventlaufs stellte hohe Anforderungen an die über 800 Aktiven.

Foto: Staudt

Etliche Tücken im Matsch und Regen

So nass wie noch nie erlebten Zuschauer und Aktive den 22. Flensburger Adventlauf. Bei anhaltendem Dauerregen kämpften sich am dritten Advent insgesamt 811 Athleten durch die aufgeweichten Laufstrecken im Volkspark am Müriwiker Stadion.

Flensburg/npb – Extremes Wetter mit Schnee, Glätte oder Nebel hatten die Stammgäste in der langen Geschichte des Laufklassikers schon erlebt, doch an so viel Matsch und Nässe wie bei dieser Auflage konnte sich kein Aktiver erinnern. „Angesichts der äußeren Bedingungen ist die Teilnehmerzahl immer noch ganz gut“, freute sich Peter Clausen vom 1. Flensburger Lauftreff über die Beteiligung, auch wenn die Meldezahlen zunächst mehr Gäste erhoffen ließen.

Von den knapp über 1000 gemeldeten Sportlern hatte doch viele die Laufschuhe lieber im Schrank stehen lassen. „Wozu gibt es denn Bürsten und Waschmaschinen“, dachten sich indes aber die über 800 Laufrunde, die trotz ihrer Sportzeug überstreifen und sich auf die aufgeweichte Strecken zwischen Jugendherberge und Wasserturm begaben.

Während sich die Sandwege im Volkspark größtenteils noch halbwegs passabel prä-



Sportliche Familie: Miriam (12), Lilian (10), Simon (14) mit Vater Dirk und Mutter Stefanie Dibbern aus Hörup starteten für den MTV Leck beim 22. Adventlauf in Flensburg.

Foto: Staudt

sentierten, hielt die aus aktuellem Anlass leicht modifizierte Strecke auch etliche Tücken bereit. Da die Bauarbeiten an der Arndtstraße nicht rechtzeitig abgeschlossen waren, mussten die Organisatoren wenige Tage vor dem Rennen ungenutzte als Ersatzpiste für den einzigen asphaltierten Streckenabschnitt mussten der Aschenplatz und die Grünanlagen am Rande des Stadi-

ons erhalten. Riesige Pfützen und knöcheltiefer Matsch prägten hier die Szenerie. Manche Rutschpartie endete sogar kurzzeitig auf dem Hosenboden. „Als ich gerade nachdenken wollte, wie die Kurve am besten zu nehmen ist, lag ich schon auf dem weichen Boden“, schilderte die 28-jährige Bente Johnsen ihre Erlebnisse. Doch wie alle anderen ge-

strauchelten, rappelte sich auch sie sich schnell wieder auf. Trotz des Sturzes reichte es für die Borenerin sogar zum Gesamtsieg der Frauen beim Tannenbaumlauf über 5,4 km. In 23:43 Minuten gewann sie vor der Dänin Soley Ragnarsdottir (Vidar Atletik; 24:26) und Nathalie Fritzsche (LG Weiche-Adelby; 25:09). Schnellster Mann beim mit 330 Aktiven teilnehmers-tärksten Wettbewerb des Tages war der Däne Emil Hansen (Vidar Atletik), der in 18:53 Minuten den Schleswiger Sönke Peters (19:17) und den Flensburger Dirk Eggers (20:12) hinter sich ließ.

Beim Adventlauf über 9,0 km bewies Torben Detlefsen (SG Kronshagen-Kiel) einmal mehr seine Klasse. In 30:41 Minuten ließ der 29-jährige der Konkurrenz auf dem schweren Geläuf keine Chance. Als Zweitplatzierte überraschte der 20-jährige Spanier Viktor Alvaraz Docampo. Der seit kurzem in Flensburg lebende Student, der sich dem LK Weiche angeschlossen hat, demonstrierte in 31:31 Minuten, dass er sich im nordischen „Schietwetter“ schon gut akklimatisiert hat. Dritter wurde Lars Apitz (USC Kiel; 31:40). Gunda Nielsen (TSV

Glücksburg 09) setzte sich bei den Frauen in 39:04 Minuten vor Astrid Joldrichsen (Kurt-Tucholsky-Schule; 40:14) und Inge Brandts (MTV Leck; 40:40) durch.

Den Ruprechtlauf über 1,9 km nutzten vor allem die Talente aus der Region als Formtest. Nils Sörensen (LK Weiche; 6:35 Min.) und Mareike Albertsen (TSV Viöl; 7:49) waren hier die Schnellsten. Der Nikolauslauf der Kinder über eine Stadionrunde von 400 Metern und der 5,4 km lange Kiruna-Lauf der Walker rundeten das große Breitensport-spektakel ab.

Mit 84 gemeldeten Schülern, wovon letztlich immerhin 60 auch tatsächlich den Zielstrich überquerten, stellte die Kurt-Tucholsky-Schule einmal mehr das größte Team des Tages, gefolgt von der Schule Ramsharde. Der TSV Viöl als größter Verein sowie die Stadtwerte Flensburg mit der größten Betriebssportgruppe erhielten weitere Sonderpreise. Als Familie des Tages wurden die Eltern Stefanie und Dirk Dibbern aus Hörup mit ihren drei ebenfalls aktiven Kindern Simon, Miriam und Lilian ausgezeichnet. Alle fünf laufen für den MTV Leck.

22. Adventlauf

Adventlauf (9 km)
Männer: 1. Torben Detlefsen (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) 30:41, 2. Victor Alvaraz Docampo (LK Weiche) 31:31, 3. Lars Apitz (USC Kiel) 31:40, 4. Dirk Eng (LG Albatros Kiel) 32:31, 6. Torsten Fritzsche (Spiridon Schleswig) 32:40, 7. Tom Lorenzen (TriAs Flensburg) 32:44, 8. Martin Schulze (TriAs Flensburg) 32:55, 9. Stefan Thordarson (Vidar Atletik) 33:02, 10. Jens-Uwe Pszolla (TSV Munkbrarup) 33:38.

Frauen: 1. Gunda Nielsen (TSV Glücksburg 09) 39:04, 2. Astrid Joldrichsen (Kurt-Tucholsky-Schule) 40:14, 3. Inge Brandts (MTV Leck) 40:40, 4. Grit Hagen (Bricosa) 40:46, 5. Monika Schulze (Handewitter SV) 40:48, 6. Marianne Balky Larsen (AAIG) 41:45, 7. Elena Janßen 41:53, 8. Lis Rosenberk (MTV Leck) 43:46, 9. Bente Janell (Kraftfahrt-Bundesamt) 45:05, 10. Jasmine Haagen 45:27.

Tannenbaumlauf (5,4 km)
Männer: 1. Emil Hansen (Vidar Atletik) 18:53, 2. Sönke Peters (Spiridon Schleswig) 19:17, 3. Dirk Eggers (TriAs Flensburg) 20:12, 4. Brian List Hansen 20:18, 5. Jan Müller (TSV Mildstedt) 20:22, 6. Frederik Bohm (1. Flensburger LT) 20:29, 7. Thorsten Harms (Spiridon Schleswig) 21:00, 8. Henning Jacobsen (TSV Schleswig) 22:06, 9. Bernd Gaasch (Borener SV) 22:16, 10. Marcel Fritzsche (LG Weiche Adelby) 22:38.
Frauen: 1. Bente Johnsen (Borener SV) 23:43, 2. Soley Ragnarsdottir (Vidar Atletik) 24:26, 3. Nathalie Fritzsche (LG Weiche Adelby) 25:09, 4. Inke Wenzel 25:22, 5. Anne Hald (Vidar Atletik) 25:52, 6. Uta Bischof (Polizei SV Flensburg) 26:08, 7. Anna Katharina Hansen 26:24, 8. Elke Finzel (TSV Glücksburg 09) 26:48, 9. Regina Richter (Schule Ramsharde), 10. Maria Steinecke (Vidar Atletik) 26:50.

Ruprechtlauf (1,9 km)
Männer: 1. Nils Sörensen (LK Weiche) 6:35, 2. Tobias Kremers (SV Hollingsstedt) 7:39, 3. Torge Carstensen (TSV Viöl) 7:50, 4. Jelle Kuiper (Polizei SV Flensburg) 8:07, 5. Björn Paisen (TSV Viöl) 8:19, 6. Willi Brumund (TSV Viöl) 8:19, 7. Till Haermeyer 8:24, 8. Manuel Nitsch 8:25, 9. Thies Carstensen (TSV Viöl) 8:30, 10. Brian Jungiohann (1. Flensburger Lauftreff) 8:38.
Frauen: 1. Mareike Albertsen (TSV Viöl) 7:49, 2. Lea Madita Woch (Nordmark Satrup) 7:50, 3. Claudia Möhrke (TSV Viöl) 8:13, 4. Femke Möllgaard (Polizei SV Flensburg) 8:24, 5. Leefke Möllgaard (Polizei SV Flensburg) 8:42, 6. Gyde Hoecke (Nordmark Satrup) 8:45, 7. Judith Kuiper (Polizei SV Fl.) 8:56, 8. Wenke Hansen (TSV Viöl) 9:03, 9. Jennifer Ihnen (LG Schleswig-Fahrdorf) 9:03, 10. Birte Enchsen (TSV Viöl) 9:05.

Kirunalauft (5,4 km Walking)
Männer: 1. Leon Marc Behder 42:13, 2. Manfred Söllner (SGR Schleswig) 42:13, 3. Gerhard Schmidt (ETSV Weiche) 43:18.
Frauen: 1. Susann Tuma-Behder 42:12, 2. Franke Bendorff 45:48, 3. Claudia Knof 45:49.



Am schnellsten: Torben Detlefsen siegte über 9 km.

Ballgeflüster

Keine Vorwürfe in Richtung Kropp

Keine Entschuldigung: Das 0:7-Debakel beim TSV Kropp II verdarb den Bezirksliga-Fußballern von DGF Flensburg ein wenig die anschließende Weihnachtsfeier. Von Wettbewerbsverzerrung wollte Kai Teichmann, verantwortlich für den Seniorenfußball, aber nichts wissen, obwohl die abstiegsbedrohten Kropper gleich sechs Feldspieler aus der Ligamannschaft eingesetzt hatten. „Es ist alles innerhalb des Reglements abgelaufen.“ Man müsse vor allem in der schlechten Wetterperiode bei zweiten Mannschaften damit rechnen, dass plötzlich ein ganz anderes Team auf dem Platz stehe. Teichmann: „In der Vorwoche fiel unser Spiel aus, da haben auch vier oder fünf Spieler in unserer Zweiten ausgeholfen.“ Der Abteilungsleiter hat das Spiel in Kropp zwar nicht gesehen, den-

noch steht für ihn fest: „Man muss nicht 0:7 verlieren, wenn man Aufstiegsambitionen hat, auch nicht, wenn der Gegner sehr stark ist.“ □□□

Packung: Viel hatten sich die Handballer des TV Grundhof für das Spitzenspiel der Kreisliga B gegen den TSV Jörl II vorgenommen – allein an der Umsetzung haperte es am vergangenen Freitag Abend. Nachdem die spektakuläre „Auf-lauf-Zeremonie“ sowie der in bester Maori-Manier aufgeführte „Haka“ (neuseeländischer Kriegstanz) noch reibungslos funktionierten, setzte es anschließend eine 18:30-Packung. Bis zum 6:6 war noch alles offen, dann vergaben die „Gaudi-Handballer“ um Coach Tim Petersen jedoch Chancen über Chancen und lagen behelfen. Der Abteilungsleiter hat das Spiel in Kropp zwar nicht gesehen, den-

rund 130 Fans in der Scheersberg-Arena litt indes nur geringfügig. Sportlich fair akzeptierte man die Klasse des Gegners: „Die waren einfach besser“, so Tim Petersen. Am kommenden Freitag (19.30 Uhr) steht übrigens schon die nächste Handball-Party des TVG an: In der ersten Runde des Kreispokals kommt es auf dem Scheersberg zum Duell gegen den TSV Lindewitt II. „Ein absolutes Muss für Handball-Fans“, rührt Petersen die Werbetrommel. □□□

Fußball in der Schule: Die ersten Grundschulen im Kreis sind bereit für die Schul-Offensive des Deutschen Fußball-Bundes. Bei der Auftaktveranstaltung des KfV Flensburg in der Südenssee-Schule in Sörup erhielten Schüler und Lehrer von 15 umliegenden Grundschulen die Starterpakete mit Bällen, Leib-



Fußball-Beschörung: Nils Lemm (9, li.) von der Grundschule Steinbergkirche und Telsche Toben (8) von der dänischen Grund- und Hauptschule Hatlland nahmen stellvertretend die Geschenkboxen entgegen. (Staudt)

chen, Ballpumpe, Stundenplänen und Postern der Nationalmannschaft. Fußball wurde natürlich auch gespielt. Eine erste positive Reaktion notierte KfV-Vorsitzender Bernd Bleitzho-

fer: „Die Lehrer haben gemerkt, dass die Schüler gerne Fußball spielen.“ Auch Lehrerinnen hätten Interesse an dem Projekt gezeigt und würden sich in Fortbildungen im Fußball weiter-

bilden wollen. Heute geht die Aktion weiter. Auf Einladung des Schulsportkoordinators Claus Jens treffen sich Vertreter der städtischen Flensburger Schulen in der AOK Flensburg. Rein-

hard Jacobsen, Vorsitzender von DGF Flensburg, und Holger Bruhn von der Dänischen Schule Harrislee wollen zudem ein Turnier für dänische Schulen im Kreisgebiet veranstalten. Des Weiteren ist eine Fußball-Veranstaltung in Schafflund in Planung. □□□

Neuer Abwehrspieler: Verstärkung für den Fußball-Bereichligisten DGF Flensburg. Vom ETSV Weiche kommt mit Stefan Holm in der Winterpause ein erfahrener Spieler, der bereits vor einigen Jahren für DGF aktiv war. „Wir erhoffen uns von Stefan Holm, dass er unsere Defensive weiter stabilisiert und damit unsere Chancen im Kampf um den Aufstieg in die Bezirksoberliga erhöht“, sagt Kai Teichmann, der Abteilungsleiter Herrenfußball bei DGF. Der 32-Jährige war zuletzt nicht mehr erste Wahl in Weiche. Er spielte in der ETSV-Zweiten in der Kreisliga. (joh, bei)